

Kesselheimer feierten besonderes Jubiläum mit vielen Genüssen

Fest Stadtteil wurde im August 966 erstmals urkundlich erwähnt

Von unserem Mitarbeiter Erwin Siebenborn

■ **Kesselheim.** Mit Recht sind die Kesselheimer auf ihren Stadtteil stolz. Seit der ersten urkundlichen Erwähnung am 24. August 966 hat das Rheindorf den Ereignissen und Stürmen der Geschichte getrotzt, und die Einwohner sind sich treu geblieben. Jetzt feierte der Stadtteil sein 1050-jähriges Bestehen mit einem großen Fest.

Zum Auftakt gab es einen zündenden Kesselheimer Abend. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein Urmitz mit Marsch- über Filmmusik bis zu Rock- und Popklängen. Einen eindrucksvollen Ökumenischen Gottesdienst unter Mitwirkung der Ortsvereine wurde am Sonntagmorgen gefeiert. Anschließend erfolgte am Ehrenmal eine feierliche Kranzniederlegung.

Ein Festakt zum Ortsjubiläum im Hermann-Höfer-Vereinshaus mit Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein und Ortsvorsteher Herbert Dott beleuchtete die Geschichte und die aktuelle Situation des Rhein-Stadtteiles. Mit Optimismus und Augenmaß blickten die Kesselheimer in die Zukunft. Eine interessante Fotoausstellung „Kesselheim – einst und jetzt“ von Hans-Klaus Daumen bescherte viele nostalgische und neue Orts-



Große Beachtung bei der 1050-Jahrfeier in Kesselheim fand der Obst- und Gemüsestand. Die frischen regionalen Produkte erinnerten nachdrücklich an die landwirtschaftliche Vergangenheit von Kesselheim. Foto: E. Siebenborn

perspektiven vom landwirtschaftlich geprägten Dorf bis zum Industrie- und Hafenstandort.

Die Festbesucher brachten sich mit einem zünftigen Frühschoppen in Feierlaune. Zur Unterhaltung spielten die Akkordeonfreunde aus Mülheim auf. Den Hunger stillte eine delikate Kesselheimer Kartoffelsuppe. Für Fischfreunde wurden leckere Forellen angeboten. Dazu gab es ausgesuchte Weine und Sekte. Am Nachmittag lockte ein Kuchenbuffet. Auch der Musikverein Löff gratulierte mit munteren Klängen.

Ein Obst- und Gemüsestand erfreute sich großer Beliebtheit. Die frischen regionalen Produkte erinnerten anschaulich an die landwirtschaftliche Tradition von Kesselheim. Gerne deckten sich die Besucher des Festes mit qualitativ hochwertigen Erzeugnissen ein. Die Einheit der Freiwilligen Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr stellten bei ihren Übungen eindrucksvoll ihre Schlagkraft unter Beweis.

Über Spiel und Spaß freuten sich die Kinder. Sie übten sich im Malen und Schminken und ließen Ballons steigen.